

im Gegensatz zu den Provinzial-Domestici in Abrede stellt. Für unsere Aufgaben kommt die Abhandlung nur insofern in Betracht, als sie einen Beitrag zur Interpretation der verschiedensten Quellen der Merowingerzeit bildet. Ein chronologisches Verzeichnis der mit Namen bekannten Domestici S. 111 ff. würde noch nützlicher sein, wenn dazu durchweg die Quellen citiert wären, was nach den Nummern der Pièces justificatives, welche das gesamte Quellenmaterial für den Gegenstand enthalten, bequem geschehen konnte. K. Z.

216. Als zweiter Band der von der Société des archives historiques du Maine herausgegebenen 'Archives historiques du Maine' (Le Mans 1902) ist nun endlich eine brauchbare Ausgabe der historisch und diplomatisch wichtigen Actus pontificum Cenomannis in urbe degentium vom Abbé G. Busson und dem Abbé A. Ledru erschienen, während man bisher auf Mabillons Druck angewiesen war. Ueber den Text ist bereits N. A. XXVIII, 533 f. n. 179 berichtet worden; die nun erschienene eingehende, 146 Seiten umfassende Einleitung, in der die Ueberlieferung, die Fortsetzungen, das Verhältnis zu den wohl mit Recht gegen J. Havet nicht als Autobiographie, sondern als Werk der Schüler Aldrichs betrachteten Gesta Aldrici, und der Verfasser, ein Cleriker aus Le Mans, vielleicht der Chorbischof David, behandelt werden, ist etwas umständlich geschrieben. Natürlich suchen die geistlichen Herausgeber den Autor von dem Verdachte wissentlicher Fälschung zu reinigen. Die deutsche Litteratur ist herangezogen, aber die Namen haben sich alle möglichen Verunstaltungen gefallen lassen müssen. Dankenswerth ist die Beigabe von zwei schönen Facsimiles aus dem ms. 224 der Bibliothek von Le Mans und einem sehr ausführlichen Index nominum. F. Sch.

217. Eine von E. Bernheim angeregte Greifswalder Dissertation von Arno Schmidt 'Die Sprache Einhards. Ein Beitrag zur Einhardfrage' (1904) kommt zu dem Schluss, dass eine Stileinheit in den Schriften Einhards nicht vorhanden sei. Das ist freilich sicher und war auch nicht unbekannt, dass Einhard seine verschiedenartigen Schriften absichtlich in verschiedenen Stilformen geschrieben hat. Ein Versuch, aus den beobachteten Erscheinungen Schlüsse zu ziehen für die Frage nach dem Verfasser der sogenannten Annales Einhardi, wird nicht gemacht. O. H.-E.

218. Im ersten Theil seiner Arbeit über das Leben des hl. Burchard untersucht Hefner (Archiv des histo-